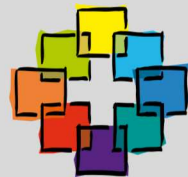


Gemeindebrief

Evangelische Kirche Erzhausen

September / Oktober / November 2017



**Flüchtlingsarbeit
in Erzhausen**
Seite 6

**Sommercamp der
Ranger**
Seite 13

**Aus dem
Kindergarten**
Seite 15

Liebe Leser,

die Collage auf dem Titelbild weist darauf hin: in dieser Ausgabe gibt's viele Beiträge über unsere Kinder- und Jugendgruppen. Vom Kindergarten gab es sehr viele schöne Eindrücke, die uns die Bilder vermitteln, ebenso auch vom Sommercamp der Ranger.

In den nächsten Monaten feiern wir einige Gottesdienste für die ganze Familie, bei denen groß und klein angesprochen werden: Gemeindefest, Kerb, Reformation...

Die Spatzen- und Kinderchöre beginnen nach den Sommerferien wieder mit den Proben, und wir laden musikbegeisterte Jugendliche zu einem Bandworkshop im Kirchsaal ein und freuen uns darauf, wenn wir die Jugendlichen auch einmal im

Gottesdienst musizierend erleben.

Ich finde es klasse, dass uns der Feiertag an Reformation dieses Jahr Gelegenheit gibt, dieses Fest als Familiengottesdienst zu feiern, mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Zwar sind natürlich Reformation und Luther dieses Jahr überall sehr präsent, auch in den Medien, aber es ist doch noch schöner, in der eigenen Gemeinde diesen Anlass zu erleben. Und da wir vormittags feiern, gibt es dann die Gelegenheit, nachmittags an der zentralen Kirchenfeier im Darmstadium teilzunehmen.

Ich freue mich auf alle Veranstaltungen der nächsten Zeit.

Herzlichst Ihre

Ulrike Stever

Reformation—kein alter Hut

Seine Mutter hatte eine gestohlene Nuss in seiner Tasche gefunden - Grund genug, dem Knaben eine gehörige Tracht Prügel zu verabreichen. Erschrocken folgten wir Schüler diesen Schilderungen unserer Religionslehrerin. Der Junge hatte sofort meine Sympathie. Wie kann man sein Kind nur so streng und kleinlich behandeln?!

Diese Episode aus der Kindheit Martin Luthers hat mich damals so empört, ich habe sie bis heute nicht vergessen. Später lernte ich, dass diese Pädagogik im Mittelalter gang und gäbe war. Und dass man sich

nicht nur vor den Eltern, sondern auch vor dem himmlischen Zuchtmeister in Acht zu nehmen hatte. Die Angst vor dem Zorn und der Strafe Gottes haben damals das Leben und den Glauben vieler Menschen, auch des jungen Martin Luther bestimmt. Immer mehr litt er unter dem Eindruck, dass er Gott nicht zufrieden stellen kann. Und so hat er regelrecht gerungen mit der Frage:

Wie kriege ich bloß einen gnädigen Gott?

Bis er bei seinen Bibelstudien die großartige und umwälzende

Es geht nicht darum, dass ich mich mühe und plage, um vor Gott bestehen zu können, um seinen Forderungen zu genügen.

In Wahrheit hat Gott ein so großes Herz für uns Menschen, dass er uns schenkt, was uns fehlt: seine Gerechtigkeit. In Jesus spricht er uns gerecht. Und darauf gilt es zu vertrauen. *Der Gerechte wird aus Glauben leben.*

Luther fühlte sich mit dieser Erkenntnis wie von neuem geboren, so lebensverändernd war seine Entdeckung – für ihn und für viele Gläubige seiner Zeit.

Inzwischen haben sich die Zeiten längst geändert. Die Furcht vor einem strafenden Richtergott quält heute kaum noch. Gott sei Dank!

Allerdings: Ist aus dem gnädigen Gott nun womöglich ein unbedeutender Gott geworden? Und die zig mal gehörte „gute Nachricht“ gar ein wenig langweilig?

Oder ist sie, im Gegenteil, oftmals noch gar nicht wirklich bei uns angekommen?

Es mag sein: Die alte Frage nach dem gnädigen Gott interessiert heute nicht mehr.

Aber ich meine, sie ist gar nicht überholt, sie erscheint nur in anderem Gewand, z.B. so:

Bin ich gut genug? Kann ich mithalten? Bin ich kompetent, fit, schön, stark, wichtig, engagiert oder beliebt genug?

Mir scheint, die Furcht nicht zu genügen - wem auch immer, sie steckt einfach in uns Menschen drin. Und genauso die Sehnsucht nach Liebe, Vergebung und Heilung.

Das Problem ist wohl nicht, dass wir die Botschaft von der Gnade Gottes nicht mehr bräuchten, sondern dass sie uns blass und kraftlos erscheint.

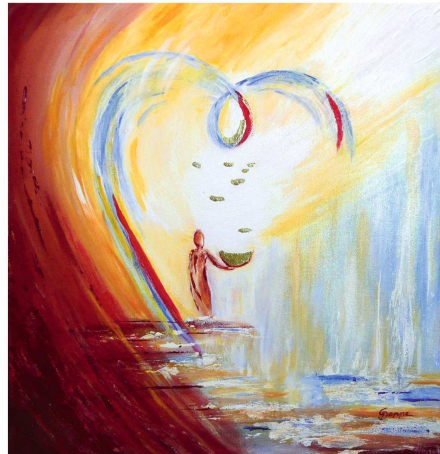
Das Motto der ev. Kirche zum Reformationsjubiläum lautet: Gott neu entdecken.

Warum nicht in diesem Sinne einen Versuch starten:

Gott neu suchen, vielleicht wie einst Luther mal ein bisschen tiefer graben in der Bibel - und dabei einen alten Schatz neu entdecken: **das Evangelium als Kraft Gottes**, wie Paulus sagt.

Als Kraft, die spürbar etwas bewirkt. Die uns die Größe und die Güte Gottes zeigt und uns zur Umkehr führt. Als Kraft, die uns seine Liebe ins Herz senkt. Und die uns von Ängsten wirklich befreit und wie von neuem geboren aufleben lässt! Und nicht zuletzt als Kraft Gottes, die uns ewiges Leben schenkt!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin
Stephanie Stenzel



Familiengottesdienst zur Reformation

Vor 500 Jahren soll Luther seine 95 Thesen angeschlagen haben—zu Ehren dieses Jubiläums ist der 31. Oktober 2017 überall in Deutschland ein Feiertag. Und auch wir feiern: einen Familiengottesdienst, gestaltet von Pfarrer Peter Röder und dem Team der Lutherparty, mit anschließend Spiel und Spaß für die ganze Familie in und rund um die Kirche. Und ein gemeinsames Mittagessen wollen wir uns schmecken lassen. Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst für die



Austräger gesucht!

Alle drei Monate soll der Gemeindebrief zu den Lesern— und hierfür suchen wir neue AusträgerInnen. Der Zeitaufwand beträgt etwa eine bis zwei Stunden; vielleicht haben Sie auch Spaß an Spaziergängen und könnten das mit

dem Austragen verbinden? Wenn Sie sich vorstellen können, diese Aufgabe zu übernehmen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich im Pfarrbüro melden, unter Telefon 7283, oder per Mail: pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de

Monatsspruch November 2017

Gott spricht:
Meine Wohnung soll unter ihnen sein,
und ich will ihr Gott sein,
und sie sollen mein Volk sein.
(Hesekiel 37,27)



Gemeindefrühstück für Frauen

Nach der Sommerpause freuen wir uns auf das nächste Gemeindefrühstück für Frauen: am Samstag, 23. September, 9.00—11.00 Uhr, im Kirchsaa. Wir beginnen wie immer mit einem genussvollen gemeinsamen Frühstück, danach folgt ein Vortrag zum Thema:

"Meine gute Kinderstube - was bringt's mir heute noch?"

Wir wollen gemeinsam den Fragen nachgehen: "Was hat mich geprägt und welche Botschaften oder Lebensweisheiten sind mir vermittelt worden?"

Kinder lernen von uns Erwachsenen. Sie übernehmen Worte, Sätze, Gesten, Mimik und auch Werte, zunächst völlig ungefiltert. Wir werden gemeinsam überprüfen, ob das für mich heute noch stimmig ist oder ob ich inzwischen neue und andere Erfahrungen gesammelt

habe, auf die ich mein Leben aufbaue und die meine Grundbotschaften verändern!?

Die Referentin, Frau Sigrid Kopfer, ist

Beraterin für Lebensfragen. Frau Kopfer ist in der FeG Rödermark bei den Pfadfindern und im Kindergottesdienst aktiv und leitet die Seelsorge.

Während des Vortrags wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung bis 20. September bei Petra Müller-Blasius, Telefon: 7283 .

Auch der nächste Termin steht schon fest: es ist der 18. November, Thema: „Du bist dir anvertraut !“, Referentin Tamara Hinz.



7 Wochen ohne

7 Wochen Mitleben in Makak in Kamerun - ein Reisebericht.

Wer gerne hören und sehen möchte, welche Eindrücke ich von dieser Reise mitbringe, den lade ich ein:

am Mittwoch, den 13. September., um 19.30 Uhr, oder am Mittwoch, den 20. September, um 15.00 Uhr im Rahmen des Frauenkreises, in den Kirchsaa, Hauptstraße. 23, zu kommen.

Andrea Großkopf



Flüchtlingsarbeit in Erzhausen

Seit Ende des Jahres 2015 ist der Arbeitskreis für Flüchtlinge in Erzhausen (AKF), anknüpfend an einen schon länger bestehenden Helferkreis, nun aktiv und begleitet hier mit uns lebende geflüchtete Menschen in unterschiedlichen Lebensbereichen. Der Arbeitskreis besteht aus ehrenamtlich engagierten Erzhäuser Bürgern, die sich mit ihren Begabungen, Fähigkeiten und viel Herzblut ergänzend zur kommunalen, hauptamtlichen Sozialbetreuung zum Wohle der Flüchtlinge einsetzen. Das geschieht z.B. in der persönlichen Begleitung einzelner Flüchtlinge, in der Hausaufgabenbetreuung von Schulkindern, in der Fahrradwerkstatt, der Kleiderkammer, beim Deutschlernen und der Unterstützung in individuellen Anliegen.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Arbeit ist auch die Gestaltung von Freizeitangeboten, Festen und Ausflügen. So haben wir gerade zu Beginn der Sommerferien bei einem Ausflug in den Opel Zoo, an dem über 150 Flüchtlinge und Begleiter aus dem Arbeitskreis teilgenommen haben, einen wunderschönen gemeinsamen Tag verbracht. Wir erleben das Zusammensein mit den geflüchteten Menschen und innerhalb des Helferkreises immer wieder auch als eine wertvolle persönliche Bereicherung.

Um auch in Zukunft mit diesen oder anderen neuen Angeboten die weiterhin wichtige Hilfe bei der Integration leisten zu können, sind immer wieder viele Helfer und Ideen gefragt. Besonders in der Fahrradwerkstatt, bei der Hausaufgabenbetreuung und für individuelle Lernunterstützung werden dringend weitere Aktive gesucht. Außerdem könnte ein Angebot für Mütter mit Kleinkindern in der Kinderscheune wieder aufgenommen werden, wenn sich interessierte Helfer dafür finden. Könnten SIE sich vorstellen mitzuwirken? Wenn viele sich engagieren, kann so viel Gutes für die Flüchtlinge bewirkt werden. Bestimmt gibt es eine passende Aufgabe auch für Sie. Wir laden Sie herzlich ein, in Kontakt mit uns zu treten.

<http://erzhausen.netzwerk-asyll.net/>

Für die Katholische Kirchengemeinde: Birgit Weyersbach

Für die Evangelische Kirchengemeinde: Ute Depenbrock



DANKE an alle engagierten
Helferinnen und Helfer!

<p>3. September, 12. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest</p>	<p>8. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Luh</p>
<p>10. September, 13. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Kerbgottesdienst anders im Kerbzelt Pfarrer Großkopf & Team</p>	<p>15. Oktober, 18. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Stenzel anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>
<p>17. September, 14. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Stenzel, der Posaunenchor wirkt mit anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung und Kirchenkaffee</p>	<p>22. Oktober, 19. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>24. September, 15. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf, der Kirchenchor wirkt mit</p>	<p>Freitag, 27. Oktober 19.00 Uhr Abendimpuls Volker Jonas</p>
<p>Mittwoch, 27. September 10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Pfarrer Großkopf</p>	<p>29. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf, der Posaunenchor wirkt mit</p>
<p>Freitag, 29. September 19.00 Uhr Abendimpuls Ute Depenbrock</p>	<p>Dienstag, 31. Oktober, Reformation 10.30 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Peter Röder & Team Lutherparty anschließend gemeinsames Mittagessen</p>
<p>Sonntag, 1. Oktober, Erntedank 10.30 Uhr Gottesdienst voraussichtlich ein Familiengottesdienst mit Spatzen- und Kinderchor Pfarrerin Stenzel</p>	<p>5. November, 21. Sonntag nach Trinitatis 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Ingo Mörl, der Flötenkreis wirkt mit</p>

<p>12. November, drittletzter Sonntag des Kirchenjahres 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfarrerin Stenzel anschließend Möglichkeit der Einzelsegnung</p>	<p>26. November, Ewigkeitssonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf, der Kirchenchor wirkt mit anschließend Kirchenkaffee</p>
<p>Sonntag, 19. November, Volkstrauertag 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Großkopf, der Posaunenchor wirkt mit anschließend Gedenkfeier am Ehrenmal</p>	<p>Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Großkopf der Flötenkreis wirkt mit</p>
<p>Mittwoch, 22. November, Buß- und Betttag 19.00 Uhr Gottesdienst Prädikant Heitmann</p>	<p>Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent 15.30 Uhr Krabbelgottesdienst Team der Kinderscheune</p>
<p>Freitag, 24. November 19.00 Uhr Abendimpuls Pfarrerin Stenzel</p>	<p>Mittwoch, 6. Dezember 10.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Pfarrer Großkopf</p>

Bitte beachten Sie: drei Monate sind für die Vorausplanung eine lange Zeit. Es kann daher bei den Gottesdiensten zu kleinen Änderungen kommen, aber die Uhrzeit 10.30 Uhr sonntags bleibt bestehen.

Kollektenplan

- | | |
|---------------|--|
| 3. September | für Projekte im Libanon sowohl der päpstlichen Stiftung „Kirche in Not“ und des Christlichen Hilfsbundes |
| 17. September | für die Diakonie Hessen |
| 24. September | für die Kindernothilfe eV |
| 1. Oktober | für „Brot für die Welt“ |
| 15. Oktober | für die Gefängnisseelsorge |
| 29. Oktober | für das Gustav-Adolf-Werk |
| 5. November | für die Flüchtlinge und Jugendmigrationsdienste (Diakonie Hessen) |
| 19. November | für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ |
| 26. November | für den Stiftungsfonds DiaDem—Hilfe für demenzkranke Menschen |

An den übrigen Sonntagen ist die Kollekte für die eigene Gemeinde bestimmt.

Offene Kirche und Abendimpuls

Jeden Freitag von 17.00—19.00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, „die Kirche für sich zu haben“. In dieser Zeit ist unsere Kirche geöffnet und einladend gestaltet; jeder kann so kurz oder so lange kommen wie er möchte, die Stille genießen, nachdenken, beten oder einfach die Woche ausklingen lassen.

An jedem letzten Freitag im Monat feiern wir im Anschluss an die Offene Kirche um 19.00 Uhr eine kurze Andacht als „Abendimpuls“. Loblieder singen, beten und gemeinsam einen kurzen geistlichen Impuls hören, so lassen wir uns auf das Wochenende einstimmen.

Die nächsten Termine: 29. September, 27. Oktober und 24. November.

Krabbelgottesdienst im Advent

Auch in diesem Jahr findet der "Krabbelgottesdienst im Advent" am ersten Adventssonntag, den 3. Dezember, um 15.30 Uhr in unserer Kirche statt.

Hierzu sind alle Familien mit kleinen Kindern ganz herzlich eingeladen.

Anschließend an den Gottesdienst bieten wir in der Kinderscheune frisch gebackene Waffeln an, haben Zeit und Raum zum Spielen und Erzählen. Wir freuen uns auf einen schönen Einstieg in die Adventszeit gemeinsam mit vielen fröhlichen Kindern und Familien.

Einladung zum Abendgebet

Abendgebet ist jeden Donnerstag außer in den Schulferien um 18.00 Uhr als offener Gebetskreis im Haus von Horst und Karola Schoen, Tel. 7283 (Pfarramt).

Angebot der Einzelsegnung

In jedem Gottesdienst empfangen wir den Segen Gottes. Manchmal tut es darüber hinaus gut, einen persönlichen Segen zugesprochen zu bekommen und durch das Gebet von Mitchristen ermutigt zu werden. Etwa alle ein bis zwei Monate bieten wir daher nach dem Gottesdienst die

Möglichkeit der Einzelsegnung an. Sie können sich nach dem Gottesdienst in der Kirche segnen lassen. Die nächsten Gottesdienste mit diesem Angebot sind am 17. September, am 15. Oktober und am 12. November.

Into the wild

Nach dem Eurocamp 2016 in Polen mit etwa 7000 Teilnehmern freute ich mich auf ein kleines Camp in diesem Jahr auf einem Jugendzeltplatz in der Nähe von Cochem an der Mosel. 180 Teilnehmer ist eine überschaubare Größe und endlich hatten wir wieder mal ein Camp, auf dem wir abends in unseren Teams selber über dem Feuer unser Abendessen kochten.

Unser Thema: „Into the Wild“ ergab sich aus der Campgeschichte, die sich als Theaterstück durch alle Abendveranstaltungen zog. Bruce Olson, ein amerikanischer Missionar,

ließ sich durch nichts davon abhalten, dem Ruf Gottes zu den Motilonen, einem Indianerstamm im Dschungel von Venezuela, zu folgen.



Wer hat hier mehr Spaß: Die Mädels...

Er litt an tropischen Krankheiten, wurde von Indianern angegriffen, von geldgierigen Weißen hintergangen, aber er ging seinen Weg und Gott segnete seinen Einsatz.



...oder doch die Jungs? Schwer zu sagen...

Jedes Camp hat seine Herausforderungen.

Diesmal war es eine Gewitternacht mit Platzregen, dem einige Zelte nicht standhielten. Im Versammlungszelt und im Vereinshaus des Campingplatzes fanden wir

Ausweichmöglichkeiten und konnten den Rest der Nacht im Trockenen schlafen.

Verschiedene Wanderungen in der schönen Moselregion, vor allem die Nachtwanderung mit den älteren Jugendlichen zu einer Burgruine, in der wir dann auch übernachteten, brachten manchen an seine Grenzen. Aber wir machen die Erfahrung: Durchhalten lohnt sich, die anderen helfen mir, ich kann über meine Grenzen hinauswachsen und entdecke ganz neue Möglichkeiten, entschädigt für alle Mühen.

„Allzeit bereit“ ist unser Pfadfindermotto. Gott sucht Menschen, die bereit sind, sich von ihm gebrauchen zu lassen. Wer stellt sich zur Verfügung?



Einige Eindrücke vom Campleben

Andrea Großkopf

Bandworkshop



Das im letzten Gemeindebrief angekündigte Bandprojekt findet am Samstag, 23.09.2017 von 15.00-18.00 Uhr im Kirchsaal, Hauptstraße. 23 statt.

Lehrer und Lehrerinnen der Jugendmusikschule Erzhausen leiten uns an, neue Formen der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes zu entdecken. An diesem Nachmittag werden Workshops in Gesang, Gitarre, Klavier/Keyboard, Schlagzeug und Saxophon angeboten. Wir hoffen auf einen tollen gemeinsamen Ausklang.

Unkostenbeitrag: € 10,--

Mindestalter: 12 Jahre

Anmeldung erforderlich bis zum 18. September bei Andrea Großkopf, Tel. 06150—7283 , Mail: a.großkopf@ev-kirche-erzhausen.de.

Andrea Großkopf

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Leider müssen wir uns auch in diesem Jahr von unseren Wackelzähnen verabschieden. Sie freuen sich schon alle sehr auf die Schule und wir wünschen Ihnen, dass sie sich dort schnell einleben, viel Freude am Lernen haben und sich wohl fühlen. Wir werden Euch alle sehr vermissen und wir hoffen, dass ihr uns ab und an noch besuchen kommt.

Wir möchten uns auch bedanken für Ihr Vertrauen, dass wir mit Ihnen und Ihren Kindern ein Stück des Lebensweges mitgehen durften. Wir durften Ihr Kind das ganze Kindergartenjahr begleiten, viele schöne Stunden mit ihm verbringen und erleben, wie es nicht nur körperlich gewachsen ist, sondern auch emotionale und soziale Reife erlangt sowie sich eine Vielfalt von Fertigkeiten angeeignet hat. An dieser Stelle möchten wir auch nochmal Danke sagen für die



Sandbuddeln 1: sehr eifrige Gärtner

schönen Abschiedsgeschenke und die lieben Worte.

Ein neues Kindergartenjahr beginnt

Für viele kleine und nicht mehr ganz so kleine Kinder ist der Kindergartenbeginn mit einem neuen Tagesrhythmus verbunden, in dem die Stunden in unserem Kindergarten einen großen Teil des Tages einnehmen. Vieles ist neu: die Gesichter, die Räume, vielleicht auch die Geschichten, Lieder und Spiele. Neue Kinder stoßen auf „alte“ Kindergartenkinder. Zum Neubeginn stand die Eingewöhnung auf dem Tagesplan. Trennungsschmerz, ungewohnte Räume, viele Kinder, neue Erwachsene – für die 3jährigen gab es viele Eindrücke zu verarbeiten. Um diese Phase zu erleichtern finden im Stuhlkreis Kennenlernspiele, Fingerspiele und Lieder statt.



Sandbuddeln 2: Wir haben jetzt aber was geschafft!

So manches ist über die Ferien in Vergessenheit geraten. Auch für Eltern und das Kindergartenteam gibt es viel Neues zu lernen. Sicherlich dauert dies noch eine Zeitlang an. Wen wundert es, dass die Kinder nach einem Kindergartentag mit all seinen Ansprüchen, müde sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern, dass sich alle in ihrer neuen Lebenssituation angenommen und wohlfühlen.

Herzlich Willkommen bei uns!

Ramona Jakobi & das



Kindergartenteam

100 Weihnachtspäckchen für Ivanychi 2017

Der Gedanke an Weihnachten ist fern, aber schnell werden die nächsten Wochen verstreichen und wir möchten bereits jetzt auf die Aktion „100 Päckchen für Ivanychi 2017“ aufmerksam machen, an der Erzhäuser sich bereits zum 8. Mal beteiligt.

Im letzten Jahr hat unser Bürgermeister mit einer kleinen Gruppe den Transport der Weihnachtspäckchen persönlich übernommen und auch einige Päckchen selbst an die vielen strahlenden Kinder und Jugendliche verteilt.

Da die Situation in Ivanychi und Umgebung weiterhin schwierig ist, bitten wir Sie auch in diesem Jahr,

die Aktion mit einem Päckchen zu unterstützen. Vielen Dank.

Packanleitung:

- normaler Schuhkarton
- dieser Karton sollte nur mit einem Band verschlossen werden
- der Karton sowie der Deckel sollten getrennt von einander mit buntem Papier verpackt sein
- auf der Außenseite muss ein Packzettel* angebracht werden; auf dem steht:
 - Mädchen oder Junge
 - das ungefähre Alter
 - der ungefähre Inhalt

*Packzettel erhalten Sie ab Anfang November 2017 über die Homepage : www.vergiss-mein-

Zoll genehmigt werden, damit der Transport schnell und reibungslos durch die Grenzen kommt. Als Inhalt bieten sich kleine Spielsachen, Süßigkeiten, Socken, Mütze, Schal oder Handschuhe usw. an. Es sollten keine Süßigkeiten mit Nüssen drin enthalten sein. Zahnbürste und Zahnpasta, Kamm oder Bürste wäre auch eine Idee, aber es darf sich auch jeder selbst etwas einfallen lassen.

Die Sammeltermine finden in diesem Jahr wie folgt statt:

Sonntag, 03.12.2017 in der Evangelischen Kirche zum Gottesdienst und anschließend beim Weihnachtsmarkt des ortskundlichen Arbeitskreises in der Schillerschule von 13.00 – 18.00 Uhr;
Samstag, 09.12.2017 von 10.00 – 12.00 Uhr im Pfarrhof;
04.12. – 08.12.2017 im Rathaus während der Öffnungszeiten und von 04.12.- 08.12.2017 in der Lessingschule während der Schulzeit.

Gitarrenkonzert Kontrast & Kontrapunkt

Sonntag, 19. November 2017 - 16.30 Uhr

Der Kontrast von Klassik und Impressionismus & die Kontrapunktik von Johann Sebastian Bach

Friedemann Wuttke, Gitarre

Sie hören Werke von

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fernando Sor (1778-1839)

Ferdinando Carulli (1770-1841)

Heitor Villa-Lobos (1887-1959)

Konzertbeginn:

16.30 Uhr

Ort: Evangelische Kirche Erzhausen,
Hauptstraße 23.

Eintritt frei - Spende erbeten



Besuchsdienst und Frauenkreis

Besuchsdienst

Die nächste Zusammenkunft des Besuchsdienstkreises ist am Dienstag, dem 26. September, um 19.00 Uhr im Kirchsaal.

Evangelischer Frauenkreis

Die nächsten Treffen des Frauenkreises sind am 20. September, am 18. Oktober sowie am 15. November, im Kirchsaal. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr.

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde
Erzhausen
Hauptstraße 8
64390 Erzhausen
06150-7283
pfarramt@ev-kirche-erzhausen.de
www.ev-kirche-erzhausen.de

Pfarrer:

Marcus-Stefan Großkopf
(Pfarramt Süd), Vorsitzender des
Kirchenvorstands, Verantwortlicher
im Sinne des Presserechts
Tel. 84132, Email: m.grosskopf@
ev-kirche-erzhausen.de
Stephanie Stenzel (Pfarramt Nord)
Tel. 06151 - 368 27 06 , Email:
s.stenzel@ev-kirche-erzhausen.de

Pfarramt

Pfarrsekretärin Pia Röder;
Tel. 7283, Fax 991971
dienstags und freitags von 9.00 bis
11.30 Uhr geöffnet

Redaktion:

Ulrike Stever

Fotos dieser Ausgabe: Marco
Esche, Lucas Großkopf,
"Image" (Verlag Bergmoser &
Höllner), Ramona Jakobi,
Jugendmusikschule Erzhausen,
Sigrid Kopfer, Andreas Röder

Druck: Druck & Service Augustin
UG, Erzhausen

Küsterin:

Ellen Berkner

Bankverbindung

für Spenden (bitte Zweck
angeben!): Spark. Darmstadt, IBAN:
DE 57 5085 0150 0030 0002 50
BIC: HELADEF1DAS;

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 10. November

**Erwachsene
Evangelischer Frauenkreis**

Gertraude Obst, Tel. 7283

Vergiß-Mein-Nicht e.V.

Marcus-Stefan Großkopf;
Tel. 84132

**Christliche Flüchtlingshilfe
gGmbH**

Egelsbach-Erzhausen (CFEE)

Ulrike Stever, Tel. 7283 (Pfarramt)

**Beauftragte im Arbeitskreis
Flüchtlinge in Erzhausen**

Ute Depenbrock, Tel. 7283

Besuchsdienstkreis

Helga Heitmann, Tel. 7283

Hauskreise

mehrere Hauskreise treffen sich
regelmäßig, Auskünfte erhalten Sie
im Pfarramt, Tel. 7283

Abendgebet

Horst u. Karola Schoen, Tel. 7283

Kinder und Jugend

Christliche Pfadfinder Royal

Ranger, für Kinder ab sechs Jahre,

Marcus-Stefan Großkopf, Tel.
84132

Teenstreff

Leah Blasius u. Louisa Lohse, Tel.
7283 (Pfarramt)

Kinderscheune

Krabbelgruppen mit und ohne
Betreuung, Ute Depenbrock, Tel.
7283

Evangelischer Kindergarten

Ramona Jakobi
06150-6592

Kirchenmusik

Spatzen- und Kinderchöre

Blockflötenkreis

Kirchenchor

Blockflötenensemble

Sigrid Müller, Tel. 7283 (Pfarramt),

email: pfarramt@ev-kirche-
erzhausen.de

Posaunenchor

Axel Schäfer, Tel. 7283

Genauere Angaben zu den Zeiten und Orten, an denen sich die Gruppen und Kreise treffen, finden Sie auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-erzhausen.de unter der Rubrik „Aktuell“ oder im Pfarrbüro.

Telefonseelsorge

0800-1110111 und 0800-1110222

Anrufe kostenlos

Gottesdienst

am
Sonntag, 10. Sep. 2017

"Kerbsonntag"
um 10.30 Uhr
im Kerbzelt

(Heinrichstr. 40) Erzhausen

a
d
e
r
s

Ein Apfelbäumchen



für Erzhausen

Es laden ein:
die Evangelische Kirchengemeinde und
die Altkerbborsch Erzhausen